

Abschluss

Master of Engineering (M.Eng.)

Kosten

Gebühr pro Modul (10 Module)	750 Euro
Betreuung Masterarbeit	850 Euro
Gesamtkosten	8.350 Euro

Zusätzlich fällt pro Semester ein Beitrag von derzeit ca. 330 Euro an (u.a. für SemesterCard und Studentenwerk).

Beginn

September 2018

Bewerbung

Der Bewerbungszeitraum ist der 1. März 2018 bis 15. Juli 2018.

Informationsveranstaltungen

Ab Anfang 2018 finden Sie unter www.pue.hs-hannover.de Termine für Informationsveranstaltungen.




Akkreditierung

Die Akkreditierung durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik (ASIIN e.V.) ist beantragt.

**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

–
*Fakultät II
Maschinenbau und
Bioverfahrenstechnik*

Nähere Informationen

-  www.pue.hs-hannover.de
-  pue@hs-hannover.de
-  0511 9296-1339 und 3736

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Paul Diersen
Telefon: +49 511 9296-1330
E-Mail: paul.diersen@hs-hannover.de

Dr.-Ing. Christiane Rudlof
ZLB - Studium und Lehre
Telefon: +49 511 9296-3736
E-Mail: christiane.rudlof@hs-hannover.de

Prof. Dr. Matthias Segner
Telefon: + 49 511 9296-1347
E-Mail: matthias.segner@hs-hannover.de



**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

–
*Fakultät II
Maschinenbau und
Bioverfahrenstechnik*

Weiterbildungsstudiengang Prozessmanagement und Usability Engineering Industrie 4.0

Master of Engineering (PUE)



www.pue.hs-hannover.de

Zielgruppe

Sie möchten ...

- bisher erworbenes berufliches Know-How auf den neuesten Stand hinsichtlich der digitalen Transformation im industriellen Kontext bringen
- innovative Prozesse in sich verändernden Hierarchien und Geschäftsprozessen analysieren, gestalten und implementieren
- eine hochautomatisierte Produktion mit kundenindividuellen Anforderungen an die Serienfertigung vereinbaren
- HMI-Entwürfe gestalten und den User-Centered Design Prozess implementieren und managen
- komplexe Industrie 4.0-Umgebungen konzipieren und einführen, insbesondere Arbeitssysteme
- innovative, multidisziplinäre Entwicklungsprojekte managen
- Organisation, Prozesse, Mensch, Technik und Arbeitssystem ganzheitlich gestalten
- formelle und informelle Kommunikation domänenübergreifend managen.

Zugangsvoraussetzungen

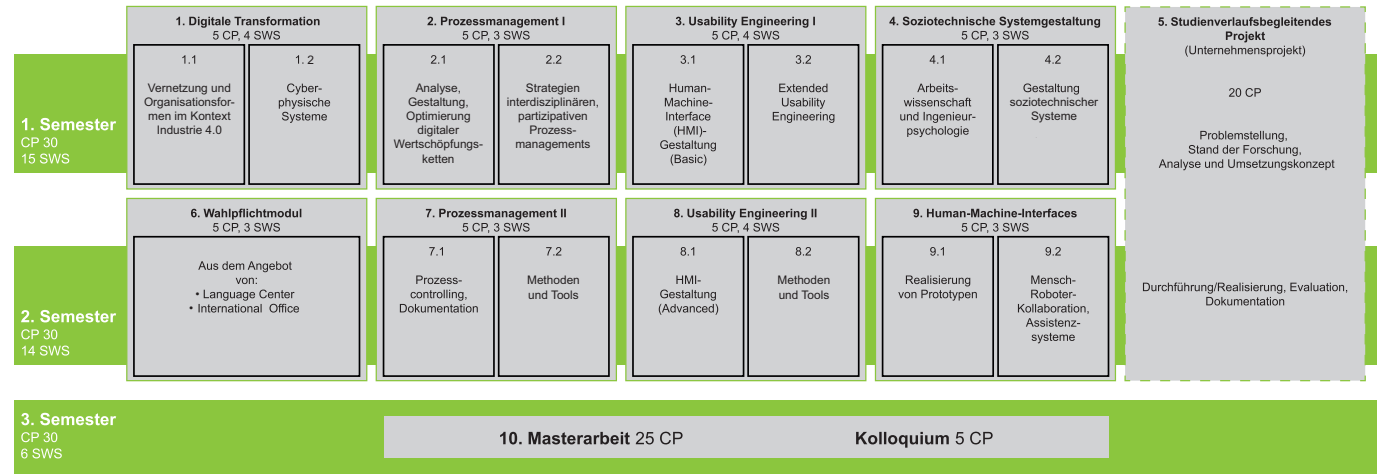
- Absolvent*in eines Diplom- oder Bachelorabschlusses in einem fachlich geeigneten Studiengang
- Fachlich einschlägige Berufserfahrung (mindestens ein Jahr)

Zeitplan



* Bildungsurlaub möglich

Modulplan



Der Masterstudiengang



Digitale Transformation

Vernetzung und Organisation mittels cyber-physischer Systeme im Kontext von Industrie 4.0

Prozessmanagement

Methodische Gestaltung unternehmensinterner und übergreifender Prozesse im ingenieurwissenschaftlichen Umfeld



Usability Engineering

Entwicklung und Gestaltung von Mensch-Maschine-Systemen mit hoher Nutzungsqualität

Soziotechnische Systemgestaltung

Ganzheitliche Gestaltung von Technikeinsatz, Arbeitsorganisation und Entwicklung der Humanressourcen



sowie **eigenständige Projektarbeit** im Unternehmen

Zusatzqualifikation

- Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen

Besonderheiten

- berufsbegleitender interdisziplinärer, ingenieurwissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengang
- Präsenz- und E-Learningphasen
- angemessene Prüfungsformen
- Future Talks
- Absicherung der praxisorientierten Lehre durch einen industriellen Beirat aus namhaften Unternehmen
- Einbindung der Lehre im „Labor für Produktentwicklung und Digitale Fabrik“, Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
- mögliche Mitarbeit im Forschungscluster „Industrie 4.0 - Anwendungsorientierte Forschung für die digitale Transformation von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)“